

Rückert, Friedrich: 15. (1839)

1 Arbeiter dingt der Herr für seinen Arbeitstag,
2 Und Abends jedem gibt er seines Lohns Betrag.

3 Nur einem einz'gen gibt er einen Ueberschuß;
4 Das sehn die anderen Arbeiter mit Verdruß,

5 Und sprechen: Haben wir nicht gleich wie er und eben
6 Soviel geschafft? warum hast du ihm mehr gegeben?

7 Da sprach er: Habet ihr zuwenig denn empfangen,
8 Und brach ich einem ab vom Lohn, den wir bedangen?

9 Sie sprachen: Nein! Er sprach: So nehmt und schweiget still;
10 Den Ueberschuß der Gnad' ertheil' ich, wem ich will.

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15582>)